

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BJ SPORT, ERHOLUNG**

**BJA Sport und Spiele**

**Fußball**

**Deutschland**

**1933 - 1945**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 16-3** *Die "Gleichschaltung" des Fußballsports im nationalsozialistischen Deutschland* / Markwart Herzog (Hrsg.). Mit Beiträgen von Berno Bahro ... - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2016. - 468 S. : Ill. ; 24 cm. - (Irseer Dialoge ; 20). - ISBN 978-3-17-030957-9 : EUR 30.00  
[#4867]

Lange eher wenig beachtet, hat die Erforschung des Fußballs im Nationalsozialismus in den letzten Jahren bedeutende Fortschritte erzielt. Neben Gesamtdarstellungen<sup>1</sup> beleuchten zahlreiche Vereinsgeschichten, gerade auch von traditionsreichen Spitzenclubs bzw. von Regionalligen,<sup>2</sup> die Situa-

---

<sup>1</sup> Stellvertretend für die unterschiedlichen Richtungen, Betrachtungsweisen und Positionen seien hier lediglich genannt: *Der Deutsche Fußballbund* : eine politische Geschichte / Arthur Heinrich. - Köln : PapyRossa-Verlag, 2000. - 296 S. ; 20 cm. - Zugl.: Berlin, Humboldt-Univ., Diss., 1999 u.d.T.: Heinrich, Arthur: Gegründet auf ein echt deutsch-nationales Empfinden. - ISBN 3-89438-194-9. - *Fußball unterm Hakenkreuz* : der DFB zwischen Sport, Politik und Kommerz / Nils Haveemann. - Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2005. - 473 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-593-37906-6. - *Fußball zur Zeit des Nationalsozialismus* : Alltag, Medien, Künste, Stars / Markwart Herzog (Hrsg.). Mit Beitr. von Andreas Bode ... - Stuttgart : Kohlhammer, 2008. - 334 S. : Ill. ; 24 cm. - (Irseer Dialoge ; 13). - ISBN 978-3-17-020103-3 : EUR 19.80 [9780]. - *Hakenkreuz und rundes Leder* : Fußball im Nationalsozialismus / Lorenz Peiffer ; Dietrich Schulze-Marmeling (Hrsg.). - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2008. - 606 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-89533-598-3 : EUR 39.90 [9752]. - Rez. der beiden letzten Titel in *IFB 09-1/2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz276429370rez-1.pdf> - *Sport und Nationalsozialismus* / hrsg. von Frank Becker und Ralf Schäfer. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2016 (Nov.). - 288 S. : Ill. - (Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus ; 32). - ISBN 978-3-8353-1923-3 : ca. EUR 20.00

<sup>2</sup> Gerade erschienen ist *Als der Krieg den Fußball fraß* : die Geschichte der Gauliga Baden 1933 - 1945 / Andreas Ebner. - Ubstadt-Weiher [u.a.] : Verlag Regionalkultur, 2016. - 512 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. ; 24 cm + 1 CD-ROM. - ISBN 978-3-89735-879-9 : EUR 39.80 [#4917]. - Eine Rezension in *IFB* ist vorgesehen.

tion des Fußballs im nationalsozialistischen Deutschland, in den Friedensjahren bis 1939 und dann im Zweiten Weltkrieg, als Hitlers Truppen halb Europa besetzt hatten.<sup>3</sup>

Bedeutenden Anteil an der mittlerweile recht komfortablen Forschungslage hat die Schwaben-Akademie unter der Leitung von Markwart Herzog, die nun einen weiteren Tagungsband zum Thema vorlegt. Wie ein Blick in den Tagungsbericht schnell zeigt,<sup>4</sup> fanden nicht alle im Februar 2013 in Irsee gehaltenen Vorträge Aufnahme in den Sammelband, der aber nun später eingeworbene Beiträge enthält.<sup>5</sup> Thema war die bisher unzureichend erforschte „Gleichschaltung“ des Fußballs nach 1933, die Ausrichtung der bürgerlichen, konfessionellen und politischen Vereine nach einheitlichen nationalsozialistischen Prinzipien. Man könnte meinen, dieser Prozeß sei nach der Machtergreifung sehr schnell vollzogen worden. Daß dies nicht so war, ist ein wichtiges Ergebnis des Bandes.

Bereits die einleitenden Beiträge von Markwart Herzog und Nils Havemann zeigen deutlich, daß die „Gleichschaltung“ ein langer und zumindest im Bereich der bürgerlichen Vereine sogar gescheiterter Plan war. Angesichts der nationalsozialistischen Polykratie, des oft herrschenden Kompetenzenwirrwarrs kann dies eher nicht erstaunen. Im Vorfeld der Olympischen Spiele in Berlin 1936 waren zudem Rücksichtnahmen auf das Ausland angezeigt, um die Olympiade in der Reichshauptstadt nicht zu gefährden. Nils Havemann kann somit zu Recht von einer „zweiten Gleichschaltung“ ab 1935/36 sprechen.

Mehrere Fallstudien schildern dann den Prozeß der Gleichschaltung in einzelnen bürgerlichen Vereinen wie der Spielvereinigung Fürth (Andreas Mau), in den Münchner Fußballvereinen (Anton Löffelmeyer), über den „Arierparagrafen“ in den Berliner und Brandenburger Sportvereinen (Berno Bahro) oder die Situation im pfälzischen Kaiserslautern (Markwart Herzog). Dessen Beitrag über die „drei Arierparagrafen“ in den Satzungen des FC Bayern München sorgten derart für Furore, daß sich die Medien auf den Band stürzten<sup>6</sup> und dem Verlag die Rezensionsexemplare bald ausgingen. Den berühmten Bayern, dem heute erfolgreichsten deutschen Klub, Opportunismus und Antisemitismus nachweisen zu können, erwies sich als allzu verlockendes Thema, galten doch die Bayern bisher als ein Verein, der sich relativ fern von den braunen Machthabern gehalten hatte und sich deshalb nach 1945 keiner Schuld bewußt war.

Wesentlich schneller als in den bürgerlichen Vereinen vollzog sich die „Gleichschaltung“, sprich die Auflösung der Sportvereine politischer und weltanschaulicher Gegner, des Arbeiter- und Werkssports (Jürgen Mittag,

---

<sup>3</sup> **Europäischer Fußball im Zweiten Weltkrieg** / Markwart Herzog ; Fabian Brändle (Hrsg.) Mit Beitr. von Jürg Ackermann ... - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2015. - 423 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 24 cm. - (Irseer Dialoge ; 19). - ISBN 978-3-17-025580-7 : EUR 29.99 [#4349]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz41621049Xrez-2.pdf>

<sup>4</sup> **AHF-Informationen**. - Nr. 068 vom 15.05.2013.

<sup>5</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1078916055/04>

<sup>6</sup> Stellvertretend: **Der Spiegel**. - 2016, Nr. 21, S. 72 - 75.

Diana Wendland, Stefan Hebenstreit) oder des konfessionellen Sports, etwa der Deutschen Jugendkraft (Hermann Queckenstedt).

Der jüdische Fußball, der nach 1933 eine kurze Blüte in jüdischen Vereinen erlebte, bleibt an dieser ausgeklammert.<sup>7</sup>

Über die Situation in einzelnen nach 1938 besetzten Gebieten geht es in den vier Beiträgen des 4. Kapitels.<sup>8</sup> Sport als Instrument der Volkstumspolitik in Ostoberschlesien ist das Thema von Thomas Urban, während Stefan Zwicker über den Niedergang des deutsch-böhmischen Fußballs, vor allem des dortigen Profifußballs berichtet.

Die Zeit vor der Annexion, die Epoche der Okkupation und auch die Situation nach 1945 analysiert Bernd Reichelt für den Vereinssport in Lothringen und im Saarland.<sup>9</sup>

Über einzelne wichtige Publikationen zum Fußball in der 1938 annektierten Ostmark hat **IFB** mehrfach berichtet.<sup>10</sup> An dieser Stelle gibt Walter M. Iber einen Überblick über die Entwicklung des Fußballs in der Steiermark im Ständestaat und nach dem Anschluß 1938.<sup>11</sup>

---

<sup>7</sup> Zum jüdischen Sport, auch dem Fußball, liegen zahlreiche Untersuchungen vor: **Sport im Abseits** : die Geschichte der jüdischen Sportbewegung im nationalsozialistischen Deutschland / Henry Wahlig. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 264 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - Zugl.: Hannover, Univ., Diss. - ISBN 978-3-8353-1651-5 : EUR 24.90 [#4066]. - Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz426965140rez-1.pdf> (mit Hinweisen auf weitere Titel). - Zuletzt: **Jüdische Fußballvereine im nationalsozialistischen Deutschland** : eine Spurensuche / Lorenz Peiffer ; Henry Wahlig. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2015. - 573 S. : Ill.; Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7307-0221-5 : EUR 44.90 [#4546]. - Rez. **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz435826484rez-1.pdf>

<sup>8</sup> Vgl. dazu auch die Titel in Anm. 2.

<sup>9</sup> Von ihm stammt auch: **Fußball im deutsch-französischen Grenzraum Saarland-Moselle 1900 - 1952** : eine transnationale Geschichte politischer Inszenierung und sportlicher Emanzipation / Bernd Reichelt. - Stuttgart : Steiner, 2014. - 421 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - (Schriftenreihe des Deutsch-Französischen Historikerkomitees ; 11). - Kurzbiographien S. 368 - 381. - Zugl.: Kassel, Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-515-10893-5 : EUR 66.00 [#3925]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz416299032rez-1.pdf>

<sup>10</sup> Etwa: **Fußball unterm Hakenkreuz in der "Ostmark"** / David Forster ; Jakob Rosenberg ; Georg Spitaler. - Göttingen : Verlag Die Werkstatt, 2014. - 351 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - ISBN 978-3-7307-0088-4 : EUR 29.00 [#3782]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399636323rez-2.pdf> - **Grün-weiß unterm Hakenkreuz** : der Sportklub Rapid im Nationalsozialismus (1938 - 1945) / Jakob Rosenberg ; Georg Spitaler. Unter Mitarb. von Domenico Jacono und Gerald Pichler. Hrsg. von SK Rapid und Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes. - Wien : Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, 2011. - 303 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-901142-58-1 (DÖW) : EUR 18.99 (SK-Rapid, Art.-Nr. 4323). - (<http://www.rapidshop.at/BUCH-CD-DVD>) [#2250]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz346137284rez-1.pdf>

<sup>11</sup> Der Beitrag basiert auf seiner Untersuchung **Erst der Verein, dann die Partei** : der steirische Fußball und seine Traditionsclubs im Nationalsozialismus / Walter M. Iber. Unter Mitarb. von Harald Knoll. - Graz : Leykam, 2016. - 237 S. : Ill., graph. Darst., Kt. 24 cm. - (Veröffentlichungen des Ludwig-Boltzmann-Instituts für

Die Ausrichtung des Sports, des Fußballs im Sinne der herrschenden Ideologie, die „Gleichschaltung“ spielte auch im „staatssozialistischen Sport“ eine zentrale Rolle. Die unterschiedlichen Konzeptionen von bürgerlichen Vereinen und kommunistischen Sportorganisationen prallten in den Nachkriegsjahren in der geteilten Frontstadt Berlin heftig aufeinander (René Wiese).

Der Organisation, der Gleichschaltung unter anderen Vorzeichen, widmet sich Alan McDougall in seiner Gegenüberstellung der Situation der Fußballvereine im Dritten Reich und in der DDR von 1945 bis 1958.

Fußballtaktische Fragen wirft Johannes Martin Hanf in seinem Beitrag auf. Sollen Mannschaften totalen Offensivfußball, „Blitzkrieg-Fußball“ anstreben oder sind defensivere Systeme wie das lange gepflegte WM-System zielführender? Diese Frage wurde im nationalsozialistischen Deutschland,<sup>12</sup> in der DDR und auch im Spanien der Franco-Diktatur heiß diskutiert.

Ein Mitarbeiterverzeichnis und ein Personenregister schließen den Band ab, der weitere wichtige Facetten der deutschen und europäischen Fußballgeschichte zutage fördert. Die Aufsätze ausgewiesener Spezialisten, oft schon lange auf dem jeweiligen Forschungsgebiet tätig, basieren auf umfangreichen Quellenstudien unter ausgiebiger Nutzung einschlägiger Archivalien sowie der Tages- und Fachpresse. Zahlreiche Illustrationen ergänzen die Texte vorzüglich. Umfangreiche Literaturangaben am Ende der Beiträge ermöglichen zudem schnell eine Vertiefung aller Fragestellungen zum zentralen Thema der „Gleichschaltung“ des Fußballs in totalitären Regimen.

Das wohl wichtigste Ergebnis der Tagung, die These, daß allen Vereinen erst 1940 verbindlich ein Arierparagraf in den jeweiligen Satzungen vorgeschrieben wurde, hat aber bei einigen Sporthistorikern erbitterten Widerstand hervorgerufen, der sich schon in der Schlußdiskussion der Tagungsergebnisse zeigte. Man warf vor allem Markwart Herzog vor, die Sportpolitik der Nationalsozialisten zu verharmlosen.<sup>13</sup>

Manfred Komorowski

## QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz474995550rez-1.pdf>

---

Kriegsfolgen-Forschung : Sonderband ; 29) (Unserer Zeit Geschichte ; 9). - ISBN 978-3-7011-0301-0 : EUR 22.00 [#4918]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>12</sup> **"Blitzkrieg" im Fußballstadion** : der Spielsystemstreit zwischen dem NS-Sportfunktionär Karl Oberhuber und Reichstrainer Sepp Herberger / Markwart Herzog. - Stuttgart : Kohlhammer, 2012. - 153 S. : Ill. ; 24 cm. - (Irseer Dialoge ; 16). - ISBN 978-3-17-022217-5 : EUR 16.90 [#2759]. - Rez.: **IFB 13-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz357336291rez-1.pdf>

<sup>13</sup> Einen ersten Überblick über die kontroverse Diskussion, nach dem Fall Carl Diem ein weiterer Sporthistorikerstreit, findet der Leser auf den Seiten 20 - 21.